

Presseinformation

E-Control: Gasnetzentgelte für 2020 bringen größtenteils Entlastungen

Mit 1. Jänner 2020 werden die Gasnetzentgelte neu festgelegt. Wie im Jahr zuvor gibt es Senkungen in fast allen Netzbereichen

Wien (19. Dezember 2019) – Ein Großteil der österreichischen Gaskundinnen und -kunden kann sich ab 1. Jänner erneut über sinkende Gasnetztarife freuen. Die Entgelte wurden von der Regulierungskommission der E-Control gestern, 18. Dezember 2019, entsprechend beschlossen „Die jährlich festzulegenden Gasnetzentgelte gehen mit 1. Jänner 2020 mit Ausnahme von Tirol und Vorarlberg in allen Netzbereichen zurück.“, zeigt sich der Vorstand der E-Control, Andreas Eigenbauer, für die österreichischen Gaskonsumenten erfreut. Und er erläutert die Ergebnisse: „Die gegenständliche Novellierung der Netznutzungsentgelte basiert auf einem Mengengerüst mit einer durchschnittlich leicht gestiegenen Abgabemenge. Zwar wurden in den einzelnen Netzbereichen tendenziell geringfügig sinkende Mengen - verglichen mit dem Vorjahr - verzeichnet, das Mengengerüst der Verordnung basiert jedoch auf dem arithmetischen Mittel der drei letztverfügbaren Jahre. Diese Tarifierungsmenge ist gegenüber dem Vorjahr abermals um rund 2,3% gestiegen.“

Gasrechnung kann leicht sinken

„Für einen Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 15.000 Kilowattstunden, der mit Erdgas heizt, verbilligen sich im österreichweiten Schnitt die Netzentgelte um 1,9 Prozent bzw. 5,75 Euro inkl. USt.“, rechnet der Vorstand der E-Control, Wolfgang Urbantschitsch, vor.

Je nach Bundesland machen die Netzentgelte ein Viertel bis ein Drittel der gesamten Gasrechnung aus, der Rest entfällt auf die Kosten für die Gaslieferung sowie Steuern und Abgaben.

Höhere Gasnetzentgelte in Tirol und Vorarlberg

In Tirol kommt es zu einer Steigerung der Netzentgelte um 10,3 Prozent für einen durchschnittlichen Haushaltskunden, in Vorarlberg um 12,1 Prozent. „Dies ist neben der individuellen Kostenentwicklung vor allem auf der Erhöhung der Buchungskosten von Deutschland zurück zu führen.“, so Urbantschitsch.

Gasnetztarife für Haushalte ab 2020

Basis: Haushalt mit einem Jahresgasverbrauch von 15.000 Kilowattstunden

| Netzbereich | Netzkosten in Cent/kWh | Ersparnis Erhöhung in Euro inkl. USt | Veränderung zum Vorjahr |
|-------------------|------------------------|---|----------------------------|
| Österreichschnitt | 1,64 | -5,75 | ↓ -1,91 % |
| Wien | 1,67 | -13,55 | ↓ -4,31 % |
| Vorarlberg | 1,30 | +25,20 | ↑ +12,07 % |
| Tirol | 2,27 | +38,27 | ↑ +10,34 % |
| Steiermark | 1,68 | -3,15 | ↓ -1,03 % |
| Salzburg | 1,45 | -2,93 | ↓ -1,11 % |
| Oberösterreich | 1,57 | -7,67 | ↓ -2,64 % |
| Niederösterreich | 1,38 | -21,76 | ↓ -8,08 % |
| Kärnten | 1,92 | -3,06 | ↓ -0,88 % |
| Burgenland | 1,69 | -17,78 | ↓ -5,52 % |

Auftraggeber, Quelle: E-Control

APA-AUFTRAGSGRAFIK

Die österreichischen Gaskunden können sich im Jahr 2020 zumeist wieder über sinkende Gasnetzentgelte freuen, nur in Westösterreich steigen die Tarife

Auf der Netzebene 2 sind die Entwicklungen der Entgelte sehr volatil. In manchen Netzbereichen kommt es im Jahr 2020 zu deutlichen Senkungen der Entgelte, wie in Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und Tirol. Diese Senkungen sind teilweise auf individuelle Kostenentwicklungen bzw. Mengenentwicklungen zurückzuführen.

Im österreichischen Durchschnitt liegt die Senkung der Netzentgelte für einen größeren Musterkunden mit einer Abnahme von 90 Gigawattstunden Energie bei etwa 2 Prozent im Vergleich zu 2019.

Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: 01 24 7 24-202

Mail: bettina.ometzberger@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control